

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	5
Vorwort	11
<b>1 Einleitung: Erwerbsrisiken im Spannungsfeld von Familie, Arbeitsmarkt und Sozialstaat</b>	13
1.1 Problemkontext	13
1.2 Ziel und Ansatz der Studie	15
1.3 Deutschland im europäischen Vergleich	18
1.4 Forschungsleitende Hypothesen	21
1.5 Aufbau des Buches	22
<b>TEIL A: RISIKOGRUPPENPROFILE IM LÄNDERVERGLEICH</b>	25
Datengrundlage	25
<b>2 Individuelle Erwerbsrisiken und familiäre Risikogruppen</b>	27
2.1 Operationalisierung von Erwerbsrisiken	27
2.2 Individuelle Erwerbsrisiken im Ländervergleich	29
2.3 Operationalisierung von Haushalts- und Familienstrukturen	31
2.4 Definition der Risikogruppen	34
2.5 Individuelle Erwerbsrisiken im Haushalts- und Familienkontext	35
2.6 Risikogruppen im Ländervergleich	37
2.7 Soziale Zusammensetzung der Haushalte mit Risikobetroffenheit	39
2.8 Geschlechterstruktur von Single-Haushalten	44
2.9 Zusammenfassender Ländervergleich der Risikogruppen	46
<b>3 Probleme und Muster der Erwerbsintegration von Familien</b>	49
3.1 Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	49
3.2 Familienpolitik und Erwerbsintegration	54
3.3 Erwerbsmuster von Paar-Haushalten	60
3.4 Erwerbsmuster von Single-Haushalten	64
3.5 Erwerbstätigkeit von Familien nach Anzahl und Alter der Kinder	67

<b>4 Die soziale Situation von Familien: Einkommen, Transfers und Armut</b>	71
4.1 Bruttoerwerbseinkommen	72
4.2 Geringverdienst und Teilzeitarbeit	75
4.3 Soziale Transfers bei Arbeitslosigkeit und soziale Mindestsicherung	77
4.4 Der Beitrag von Transferleistungen zum Haushaltseinkommen	81
4.5 Der Beitrag familienbezogener Transfers zum Haushaltseinkommen	87
4.6 Einkommensverbesserung und Armutsvorbeidung durch Sozialtransfers	89
4.7 Einkommenslage und Armut von Risikogruppen: zusammenfassender Vergleich	95
<b>5 Risikogruppenprofile: ein zusammenfassender Vergleich</b>	103
5.1 Risikoprofile	103
5.2 Sozio-demografische Merkmale familiärer Risikogruppen	105
 <b>TEIL B: POLITIKPROFILE DER LÄNDER IM VERGLEICH</b>	111
<b>6 Deutschland: verspätete Modernisierung?</b>	115
6.1 Stufe 1: Förderung der Erwerbsintegration	117
6.2 Stufe 2: Unterstützung von Geringverdiennern	122
6.3 Stufe 3: Sozialer Schutz bei Nichterwerbstätigkeit	124
6.4 Stufe 3: Monetäre Familienförderung	126
6.5 Fazit	129
<b>7 Dänemark: ein Vorzeigemodell?</b>	133
7.1 Stufe 1: Förderung der Erwerbsintegration	136
7.2 Stufe 2: Unterstützung von Geringverdiennern	140
7.3 Stufe 3: Sozialer Schutz bei Nichterwerbstätigkeit	140
7.4 Stufe 3: Monetäre Familienförderung	144
7.5 Fazit	146

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	9
<b>8 Frankreich: Lücken im Land der Familienpolitik?</b>	149
8.1 Stufe 1: Förderung der Erwerbsintegration	151
8.2 Stufe 2: Unterstützung von Geringverdienern	156
8.3 Stufe 3: Sozialer Schutz bei Arbeitslosigkeit und Nichtbeschäftigung	159
8.4 Stufe 3: Monetäre Unterstützung von Familien	163
8.5 Fazit	165
<b>9 Niederlande: ein alternatives Modell?</b>	167
9.1 Stufe 1: Förderung der Erwerbsintegration	168
9.2 Stufe 2: Unterstützung von Geringverdienern	175
9.3 Stufe 3: Sozialer Schutz bei Nichterwerbstätigkeit	181
9.4 Stufe 3: Monetäre Familienförderung	185
9.5 Fazit	189
<b>10 Vereinigtes Königreich: „Targeting“ als Vorbild?</b>	191
10.1 Stufe 1: Förderung der Erwerbsintegration	192
10.2 Stufe 2: Unterstützung von Geringverdienern	198
10.3 Stufe 3: Sozialer Schutz bei Nichterwerbstätigkeit	204
10.4 Stufe 3: Monetäre Familienförderung	209
10.5 Fazit	213
<b>TEIL C: RISIKOPROFILE UND POLITIKPROFILE: ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK</b>	215
<b>11 Erfolgreiche und weniger erfolgreiche Politikmuster</b>	217
<b>12 Braucht die deutsche Politik eine neue Richtung?</b>	229
Literatur	237
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	251